

# Mitteilungen des rtaustria

Freuen wir uns. Es wird einfacher!



**Digitales Bildungsmanagement leicht gemacht!**  
**im neuen Look-and-Feel. Sie haben enorme berufliche und persönliche Vorteile!**  
**Kostenloses Service für Mitglieder**

Bleiben Sie unabhängig. Legen Sie Ihre eigene lebensbegleitende Lernablage und Bibliothek an.

Zum Beispiel verwenden Sie Ihr Portfolio:

- ▶ wenn Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln und sich bewerben
- ▶ oder um Anrechnung bei Bildungseinrichtungen ansuchen.

Sie müssen nicht mehr suchen.

Sie können mit Ihrem **Bildungsportfolio** einfach Ihren **gesetzlichen Bildungsnachweis dokumentieren** und digital kommunizieren. Sie haben Ihre Bewerbungen und dazugehörigen Unterlagen als **Lebenslauf automatisch vervollständigt und aktuell**. Verwenden Sie es für Ihre Selbstständigkeit und bei Betriebsansuchen sowie fürs Lernen und Ihre **eigene Online-Bibliothek**. Anrechnungsverfahren für Bildungseinrichtungen werden einfach. **Durch Ihre Kursdokumentation mit den aktuellen Kursunterlagen sind Sie up-to-date.**

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer (am Kongress oder anderen qualitätsgesicherten Fortbildungen von rtaustria) sind diese Bildungsleistungen entsprechend der CPD-Richtlinie automatisch mit den CPD-Punkten und der Teilnahme-Bestätigung eingetragen und verknüpft. Videos, Lernunterlagen ebenso! Einfach easy!

Probieren Sie es aus, es kann nichts passieren. Als akademischer und gesetzlicher Gesundheitsberuf hilft Ihnen Ihr Bildungsportfolio klare und strukturierte Übersicht zu behalten. Verwalten Sie Ihre Kompetenzen und Lernleistungen und verknüpfen Sie diese nach Ihren Bedürfnissen. **Halten Sie bitte Ihre Daten aktuell bei Adressänderung und Namenswechsel.**

Warum tun wir das:

Als Bildungseinrichtung und als Verband müssen wir neue Wege gehen. Das ist ein Teil davon. In einer Wissensgesellschaft wird Information nur dann zu Wissen, wenn Sie Ihre Informationen selbstständig in Ihrer Logik sowie in digitaler Verknüpfung mit dem Verband organisieren, dokumentieren und zum Abruf und Verwendung bereithalten. Ihre bisherigen Daten werden selbstverständlich mitübernommen (Migration). **Sie lernen die Software am besten durch Probieren und sich dafür Zeit nehmen kennen. Keine Ablage organisiert sich von selber. Vieles ist schon automatisiert. Vieles wird noch kommen. Je früher**



**Portfolio** Letzte Einträge im Portfolio:

Von	Bis	Bezeichnung
01/2011	01/2011	Med Tech
02/2010	03/2010	European Federation of Radiographer Societies
01/2008	01/2010	Radiologietechnologie
06/2003	02/2004	OECD Wien

Alle Einträge ansehen

**Kompetenzen:**

Kompetenzen bearbeiten

**Hinzugefügte Dokumente:**

- 18.05.2015 demo\_foto.jpg  
noch nicht verknüpft  
jetzt verknüpfen
- 23.09.2014 AUTOMATISIERTE TEXTE LEARNLINKED.docx  
noch nicht verknüpft  
jetzt verknüpfen
- 23.09.2014 RollUp100x202-final.pdf  
noch nicht verknüpft  
jetzt verknüpfen
- 07.05.2011 Learnlinked Flyer.pdf  
noch nicht verknüpft  
jetzt verknüpfen

Ein Screenshot als Beispiel für das neue Design: Ihr Lernportfolio und Bildungsdokumentation für Nachweis nach dem MTD-Gesetz. © learnlinked/rtaustria.

**Geschäftsstelle:**  
 rtaustria – Verband der Radiologietechnologinnen und -technologien Österreichs  
 Johannes-Gutenberg-Straße 3  
 2700 Wiener Neustadt Österreich  
 Tel.: +43 (0) 664 14 44 060  
 Fax: +43 (0) 2638 77303  
 E-Mail: office@radiologietechnologien.at  
 Facebook: www.facebook.com/rtaustria

Sie anfangen, Ihre Bildungshistorie zu dokumentieren, desto besser! Ein wichtiger Aspekt ist dies auch für Radiologietechnologie-Studentinnen und -Studenten.

## rtaustria-Poster-Award 2016 – Reichen Sie ein!

### 2. Poster Award am Österreichkongress

Radiologietechnologinnen und -technologien und Studierende werden aufgerufen, ihre wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte aus der Praxis im Rahmen der Posterausstellung zu präsentieren.

Bei akzeptiertem Abstract besuchen Sie den Kongress zum halben Preis und erhalten 12 CPD-Punkte. Jurypreis und Publikumspreis sind jeweils mit € 300 dotiert.

Der Poster Award leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Radiologietechnologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin und dient als Anregung für den fachlichen Austausch.

Das Abstractformular zur Einreichung finden Sie auf [www.radiologietechnologen.at/kongress2016](http://www.radiologietechnologen.at/kongress2016).

Publikumspreis sponsored by



## rtaustria-Kongress 2016 „Strahlen & Schutz“ 22. – 23. April 2016 Frühbucharbonus bis 31.12.2015

### Extra 2 in 1: Kongress & Erfüllung Fortbildungsverpflichtung Strahlenschutzgesetz

Mit dem Besuch des gesamten Kongresses wird gleichzeitig die gemäß §41 Abs. 4 Allgemeine Strahlenschutzverordnung vorgeschriebene Fortbildungsverpflichtung im Ausmaß von 8 Stunden erbracht. Die Fortbildungsverpflichtung umfasst Strahlen-

schutzbeauftragte und weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes betraute Personen. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Überprüfung der Anwesenheit eine entsprechende Bestätigung.

**21.4.2016: Abendsymposium**, am Vorabend des Kongresses, Eintritt frei, Anmeldung auch ohne Kongressbesuch möglich

Folgende Unternehmen präsentieren ihre innovativen Produkte:

- **Sustol** präsentiert SusDoX (Sustainable Document eXchange). Dies ermöglicht Patienten und behandelnden Ärzten, radiologische Bild- und zugehörige Befunde sekundenschnell einzusehen. Eine Installation ist nicht erforderlich.

- **Bayer** präsentiert die Radimetrics Enterprise Plattform. Radimetrics ist ein vollautomatisches Dosis- und Alarmsystem, das Ihnen bei allen Fragen und Analysen zur Seite steht. Moderner Strahlenschutz erfolgt heute mit Radimetrics Enterprise Plattform, um die zunehmenden Regulationen (EURATOM 2013/59), ein höheres Strahlenschutzbewusstsein sowie die immer größer werdende technische Komplexität mit Ihrem bestehenden Team in der Radiologie zu bewältigen.

**22. – 23.4.2016:** Vorträge im Plenum am Freitag und Samstag werden die verschiedensten Aspekte der Leitthemen Strahlen & Schutz abdecken.

**22.4.2016:** Abendveranstaltung „Feuerwerk für den Gaumen“

Detaillierte Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf [www.radiologietechnologen.at/kongress2016](http://www.radiologietechnologen.at/kongress2016).

Kongresspartner:



Folgende Unternehmen präsentieren sich als Aussteller oder mit interessanten Informationen:



### Mammografie-Screening Refresherkurse



Diese Veranstaltung ist für Erstellerinnen und Ersteller im Rahmen des Brustkrebs-Früherkennungsprogramms als laufende Fortbildungsmaßnahme anrechenbar, welche gemäß 2. Zusatzprotokoll zum Vorsorgeuntersuchungs-Gesamtvertrag mindestens alle 3 Jahre verpflichtend zu absolvieren ist. Diese Termine werden 2016/2017 angeboten und stehen vorrangig diesen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung, die schon 2013 den Ersteller/Erstellerinnenkurs absolviert haben.

Die Übersicht unserer Kurse finden Sie in der Veranstaltungübersicht der Radiopraxis, sowie unter [www.radiologietechnologen.at/kongress2016](http://www.radiologietechnologen.at/kongress2016)

Das Kurskonzept wurde analog dem Erstellerkurs aufgebaut, da dieses von den mittlerweile mehr als 900 Besuchern ein hervorragendes Feedback erhalten hat.

### 1. Theorie in Form von e-learning bequem und zeitunabhängig am Arbeitsplatz.

Der e-learning-Kurs ist so angelegt, dass die Inhalte innerhalb von 3,5 Stunden bewältigt werden können, aber nicht müssen. Sie haben genügend Zeit und können sich auch in Ruhe mit den einzelnen Kapiteln auseinandersetzen. Die Lehrinhalte sind im Konzept Schulung „Refresher“ festgelegt und von der politischen Steuerungsgruppe beschlossen. Die Kapitel können in der vorgesehenen Reihenfolge oder in einer Reihenfolge nach eigenem Geschmack erarbeitet werden, mit beliebigen Wiederholungen. Jedes Kapitel schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab. Dies dient Ihnen als Feedback und uns, damit wir sicherstellen können, dass die Theorie durchgearbeitet wurde. Nach erfolgreichem Abschluss des Theorieteils (mind. 1 Woche vor dem ausgewählten Praxistermin) sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Praxisteil zugelassen. So ist gewährleistet, dass die Theorie vor dem Praxisteil absolviert wurde.

### 2. Praxis an einem unserer angegebenen Kursorte/ Partner, die über ganz Österreich verteilt sind.

Kurstag: Samstag

Dauer: 4 Lehreinheiten/Halbtage

Teilnehmeranzahl: 30

Ziel dieses Refresher-Kurses ist es die Fehlerkultur zu verbessern. Aus Fehlern lernen und sie kritisch zu reflektieren.

### 3. Das Fachbuch „Einstellungen zur Mammographie“ erhält jeder Kursbesucher und hat so ein Nachschlagewerk zur Hand.

Preise: Reguläre Teilnehmer: 320€, Mitglieder von rtaustria: 260€

Zugangsvoraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung des jeweilig berechtigten Berufes und absolvierter Erstellerkurs.

## Herzliche Gratulation an die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Radiologietechnologie im heurigen Jahr!

rtaustria überreichte den zukünftigen Berufskolleginnen und -kollegen zur Sponson die Graduationmap mit:

- ▶ praktischen Goodies für den Berufsalltag
- ▶ 20€-rtaustria-Bildungsgutschein
- ▶ einer Radiopraxis
- ▶ umfassender Information zum Berufsverband

Herzlichen Dank an folgende Unternehmen, die die praktischen Goodies zur Verfügung gestellt haben.



## Ein strahlender Beruf Radiologietechnologinnen und -technologien stellen sich vor.

rtaustria ist bestrebt, unseren Beruf auch Berufskolleginnen und -kollegen der anderen 6 MTD-Sparten näher zu bringen. Evelyn Huber, MBA, Referentin Marketing und PR von rtaustria, stellt unsere Berufsgruppe in der Zeitschrift *Inform* 5/2015 von Physioaustria vor ([www.physioaustria.at/inform](http://www.physioaustria.at/inform)). Einen Auszug aus dem Artikel lesen Sie hier:

### rtaustria – Berufsverband der RadiologietechnologInnen Österreich

vertritt seit 1957 als unpolitische, gemeinnützige Vereinigung berufspolitische Belange der RadiologietechnologInnen.

Neben wesentlicher Mitarbeit bei der Berufs- und Ausbildungsentwicklung nimmt rtaustria Einfluss bei Gesetzesentwürfen, wie z. B. dem MAB-Gesetz oder Gesundheitsberuferegistrierungsgesetz. Außerdem werden bestehende Berufsrechte permanent gesichert und weiterentwickelt.

RadiologietechnologInnen wenden ionisierende Strahlung in den Fachdisziplinen der Radiologischen Diagnostik (Röntgen), der Computertomografie (CT), der Nuklearmedizin, der Strahlentherapie und Radioonkologie sowie der Angiografie und interventionellen Radiologie an. Zu den anderen bildgebenden Verfahren, welche quasi „strahlungsfrei“ sind, zählen die Magnetresonanztomografie (MRT) sowie Sonografie. Weitere Teilbereiche, in denen RadiologietechnologInnen tätig werden, sind die Qualitätssicherung, der PatientInnenschutz, die Dosimetrie sowie der Strahlenschutz. All dies wird verknüpft mit hochmodernen Informations- und Kommunikationstechnologien der Medizin.

### Orchideen der Radiologietechnologie

Das Mammacarcinom ist zur Zeit nicht nur aufgrund des Screenings in der Bevölkerung in aller Munde. Es zählt mit einem Anteil von 30 Prozent zu den häufigsten Tumorerkrankungen bei Frauen. Dass das Mammacarcinom jedoch keine reine Frauenkrankheit mehr ist, wissen viele Männer nicht. Das Mammacarcinom beim Mann ist eine Rarität und somit eine „Orchidee“. Laut Statistik Austria gab es 2011 in Österreich 85 Neuerkrankungen bei Männern (vgl. 5349 bei Frauen). Die Mortalitätsrate belief sich auf 12 Männer (vgl. 1481 bei Frauen).

Auch in dieser Fachdisziplin gibt es einige Orchideen. Als Beispiel sei hier eine Intervention im Rahmen eines Marfan-Syndroms (MFS) genannt. Dabei handelt es sich um eine seltene angeborene genetische Bindegewebskrankung. Die geschätzte Häufigkeit liegt bei 1:5000, in Österreich sind etwa 800 Menschen davon betroffen.

© Evelyn Huber, MBA, Hochschullehre und Forschung an der FH Joanneum Graz, Referentin Marketing und PR bei rtaustria